

MZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Säen und Ernten

Auf Wegen sozialer und ökologischer Verantwortung zu
Einkommensalternativen

—

urbane Landwirtschaft in Nordost-Brasilien

Solidaridade

Projektpartner in Nordost-Brasilien

• Ceará

- Projeto Nova Vida, Crato
- Projeto Verde Vida, Crato
- Projeto Nosso Lar, Juazeiro do Norte



• Pernambuco, Recife

- Turma do Flau
- Saber Viver
- Casa Menina Mulher
- Gemeinschaft der kleinen Propheten



Projektziele

- Schaffung von Alternativen zur Existenzsicherung
- Verbesserung der Ernährungssicherheit
- Förderung von Klimaschutz und Umweltbewusstsein

➤ Konkret:

- Verbesserung der Ernährungssituation von 1000 Familien über die Eigenproduktion von Obst und Gemüse für den Eigenbedarf
- Verbesserung der Einkommenssituation von 1000 Familien über den lokalen Verkauf von Obst, Gemüse und Baumsetzlingen sowie gepresstem Plastikmüll
- Erhöhung des Bewusstseins der Bevölkerung in Bezug auf Umweltproblematiken, ökologische und nachhaltige Entwicklung sowie Möglichkeiten zur Verbesserung von Ernährungs- und Einkommenssituation
- Stärkung der zivilgesellschaftlichen Strukturen, Vernetzung und Austausch
- Verbesserung der Lobbyarbeit

Projektmaßnahmen – theoretische und praktische Kurse



Projektmaßnahmen – theoretische und praktische Kurse



Projektmaßnahmen – Anlegen von Gärten und Baumschulen



Projektmaßnahmen – Anlegen von Gärten und Baumschulen



Projektmaßnahmen – Anlegen von Gärten und Baumschulen



Projektmaßnahmen – technische Beratung



colivida

Projektmaßnahmen – Müllentfernung und Weiterverarbeitung



Projektmaßnahmen – Bewusstseinschaffung und Vernetzung



Projektmaßnahmen – Lobbyarbeit



I Seminário
Semear e Colher
Caminhos de Responsabilidade Social e Ecológica

Logos: **INSTITUTO NOVA VIDA**, **SolVida REDE DE PARCEIROS**, **BMZ**, **aktionskreis**, **colher vida**

Local: Escola de Remo e Canoagem
Saber Viver Ilha de Deus - Recife
Pernambuco - Brasil

Data: 10 de Dezembro de 2015

Horário: 8h às 17h.

Parceiros

Logos of partners: Casa Missionária, **cipj** COMUNIDADE DOS PEQUENOS PROJETOS, **ASSEMBLEIA DE DEUS DO FLAÚ**, **Projeto Moinho Leão**, **Verde Vida**

"Mas buscai primeiro o Reino de Deus e a sua justiça"
Mt. 6:33

Projektmaßnahmen – Lobbyarbeit



Betreuungsreise Oktober/November 2016

- Mit den Stationen
 - CARIRI:
 - Nosso Lar
 - Verde Vida
 - Nova Vida
 - Recife
 - Turma do Flau
 - Menina Mulher
 - Saber Viver
 - Gemeinschaft der kleinen Propheten
 - Zwischenseminar: „Grün, grün sollst du sein“ am 07.November 2016

Nosso Lar





Nosso Lar





Nossa Lar



Nosso Lar





Verde Vida





Verde Vida





Verde Vida





Nova Vida





Nova Vida





Turma do Flau





Turma do Flau





Turma do Flau





Turma do Flau





Turma do Flau





Menina Mulher





Menina Mulher





Menina Mulher





Saber Viver





Saber Viver





Saber Viver



Gemeinschaft der Kleinen

ten



Gemeinschaft der Kleinen

ten



Gemeinschaft der Kleinen

ten



Zwischenseminar: Grün, grün sollst du sein



Zwischenseminar: Grün, grün sollst du sein



Zwischenseminar: Grün, grün sollst du sein



Zwischenseminar: Grün, grün sollst du sein



Was bedeutet Säen und Ernten für dich?



„Ich habe mir plötzlich viel mehr zugetraut und dann einfach beschlossen, mit den Nachbarn zu sprechen, sie für das Projekt zu begeistern. Und auch wenn wir zwischen unseren Holzhütten und Pfahlbauten nur wenig Platz habe, gibt es mittlerweile eine Gemeinschaftswand für Gewürze.“

„Und da habe ich so viel Bio-Gemüse produziert, dass ich nicht mehr wusste wohin damit, verschenken konnte ich es auch nicht mehr. Da habe ich angefangen, Salate herzustellen und sie frisch und fertig an die Studenten zu verkaufen. Das kommt gut an.“

„Die Pflanzen im Garten, die sind wie Kinder für mich. Ich pflege sie täglich, das ist meine Aufgabe und mein ganzer Stolz.“

„Es geht mir viel besser, seit ich im Projekt bin. Ich bin arbeitslos, seit Jahren leide ich an Depressionen und chronischen Schmerzen und kam nicht aus meinem Tief heraus. Nun gehe ich jeden Tag zum Garten, ich habe Bewegung und ich treffe neue Leute. Die Schmerzen sind fast weg und meine Einstellung zum Leben ist viel positiver.“

„Ich verbringe mehr Zeit mit meinen Kindern. Sie lernen hier im Garten viel, auch von den Älteren.“

„Ich entscheide nun selbst, was auf meinen Tisch kommt und muss mich nicht nach dem Supermarkt richten. Und noch viel wichtiger: Ich weiß, dass auf mein Essen niemand Gift gekippt hat. Wir haben hier völlig biologische Mittel um Schädlinge zu bekämpfen.“

„Die Bäume spenden Schatten, endlich gibt es einen Ort, um mit den Bekannten in Ruhe ins Gespräch zu kommen.“



„Der Kontakt zur Natur verändert das eigene Leben sehr.“

Netzwerktreffen Solivida November 2016



SOLIVIDA